



Bildquelle: RKI

Impfung gegen das Corona-Virus

Was man darüber wissen sollte ...

Weshalb kam der Impfstoff so schnell?

Normalerweise benötigt die Entwicklung eines neuen Impfstoffs 10 Jahre und mehr.

Meist forschen nur zwei oder drei Pharmafirmen an einem neuen Impfstoff. Misserfolge sind normal und so braucht es eben, bis ein neuer Impfstoff gefunden ist.

Bei Corona waren es weit über 100 Pharmafirmen, die gleichzeitig geforscht haben. Weil es so viele waren, hatten einige wenige sofort mit dem ersten Versuch Erfolg.

So kommt es, dass wir schon nach rund einem Jahr Impfstoffe zur Verfügung haben.

Bei neuartigen Impfstoffen weiß man aber nie ...

Wichtig zu wissen: Bei keinem Impfstoff ist das Corona-Virus selbst enthalten, auch nicht in abgeschwächter Form (wie z.B. bei der Masern-Impfung).

In den mRNA-Impfstoffen (z.B. BioNTech) ist lediglich eine Bauanleitung für ein Stück der Virusoberfläche enthalten.

Dieses Stück wird dann von unseren Muskelzellen gemäß dieser Bauanleitung hergestellt.

Unser Immunsystem erkennt dieses produzierte Virusstückchen und reagiert durch Antikörper und Abwehrzellen darauf. Im Fall einer echten Infektion es es dann vorbereitet.

Und die Langzeitfolgen?

Die Bauanleitung (mRNA) selbst ist schon nach wenigen Tagen durch den Körper ebenfalls abgebaut.

Wichtig zu wissen: RNA und DNA sind verschiedene Dinge. Im Impfstoff ist nur RNA, die sich nicht mit der menschlichen DNA vermischen kann.

Wie ist es mit der Wirksamkeit?

Aktuell (09/2021) herrscht die Delta-Variante des Corona-Virus. Der seit Januar verfügbare Impfstoff schützt zu rund 70% auch vor Delta.

Eine Infektion ist also möglich. Infektion bedeutet aber nicht, dass man auch Symptome hat. Die Impfung schützt insbesondere auch vor schweren Verläufen.

Wichtig zu wissen: Praktisch alle Patienten (98%) auf Intensivstation mit Corona sind nicht oder nicht vollständig geimpft.

Und wenn ich mich nicht impfen lasse ...?

... dann entscheiden Sie sich dafür, sich zu infizieren und den natürlichen Weg der Infektion zu gehen.

Das Virus ist sehr infektiös und irgendwo in der nächsten Zeit fängt man es sich dann halt ein.

Was ist Long-Covid?

Eine Erkrankung durch das Corona-Virus, die länger als vier bis sechs Wochen anhält oder danach auftritt. Die Symptome bestehen für mehrere Monate, vielleicht auch für Jahre.

Wichtig zu wissen: Jede/r zehnte(!) Infizierte, der/die nicht geimpft ist, erkrankt an einem so genannten Long-Covid-Syndrom.

Symptome können sein: Atemnot schon nach geringer Belastung, ständiges Gefühl erschöpft zu sein, hohes Schlafbedürfnis, Wortfindungs- und andere Gedächtnisstörungen, u.a.m.

Wenn Sie sich impfen lassen möchten, können Sie sich gerne direkt an Dr. Feitsch (0931 / 356293-41) oder den Personalbereich wenden!